

Gehaltsatlas 2014

Eine Studie über den Zusammenhang von Regionen und Gehalt



Wie wirken sich geografische Regionen auf das Gehalt aus?

Welche regionalen Unterschiede gibt es zwischen Berufsgruppen, Fach- und Führungskräften?

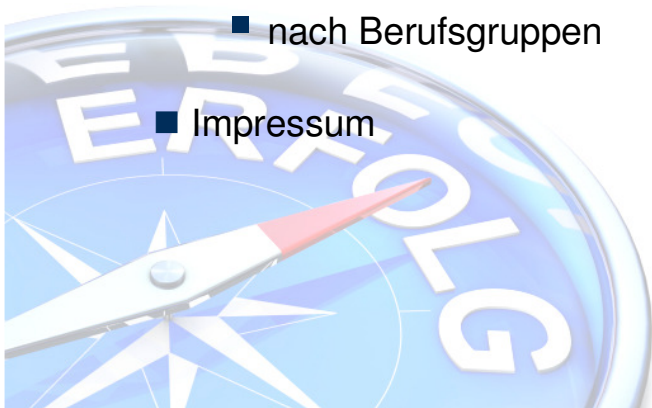
Wo gibt es die besten Gehaltsperspektiven?

Datenbasis: ab 436.544 Arbeitsverhältnisse

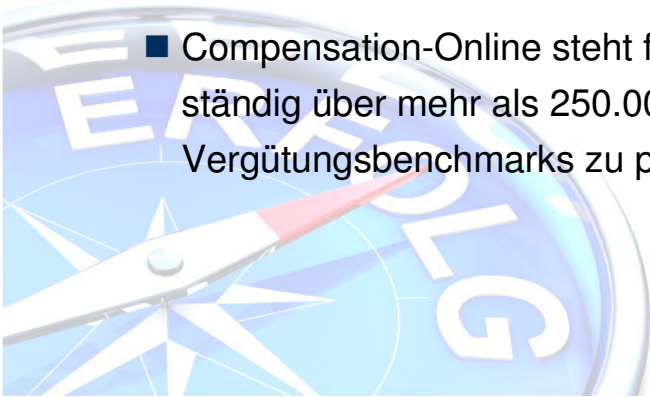
April 2014



- Einleitung Seite 3
- Zusammenfassung Seite 4
- Regionale Gehaltsunterschiede
 - nach Bundesländer, Hauptstädte und PLZ-Regionen Seite 5 - 7
 - nach Geschlecht Seite 8
 - nach Firmengrößen Seite 9
 - nach Ausbildung und Studienfachrichtung Seite 10 - 11
 - nach Branchensektoren Seite 12
- Regionale Gehaltsunterschiede für Fach- und Führungskräfte
 - nach Bundesländern Seite 14
 - nach Berufsgruppen Seite 15 - 18
- Impressum Seite 19



- Im Süden mehr als im Norden, im Westen mehr als im Osten – diese Faustregel zum Thema regionale Gehaltsschwankungen ist allgemein bekannt. Unternehmen benötigen allerdings genauere Zahlen und Fakten zur Einschätzung und gegebenenfalls Anpassung regional üblicher Gehälter. Compensation-Online hat auf diese Nachfrage bereits frühzeitig mit einem jährlich erscheinenden Regionenvergleich reagiert.
- In dieser Untersuchung wird der regionale Einfluss auf Gehälter im Zusammenhang mit einzelnen Merkmalen (u.a. Firmengröße, Ausbildung, Branche) überprüft. Die Studie setzt sich mit den regionalen Gehaltsunterschieden auseinander, um regionale Muster, Schwerpunkte und das Ausmaß regionaler Abhängigkeit dieser Merkmale anhand von konkreten Datenbeispielen aufzuzeigen.
- Wir nennen in dieser Studie in der Regel nur Prozentwerte, die immer den Unterschied zum Bundesdurchschnitt in der jeweiligen Kategorie darstellen. Nur auf den letzten Seiten, auf denen wir auch einzelne Berufe beleuchten, nennen wir Durchschnittsgehälter für diese Berufsgruppen.
- Compensation-Online steht für „Vergütungsentscheidungen auf sicherer Datengrundlage“: Wir verfügen ständig über mehr als 250.000 aktuelle Gehaltsdatensätze und können unseren Kunden so Vergütungsbenchmarks zu praktisch jeder Stelle jederzeit online zur Verfügung stellen.

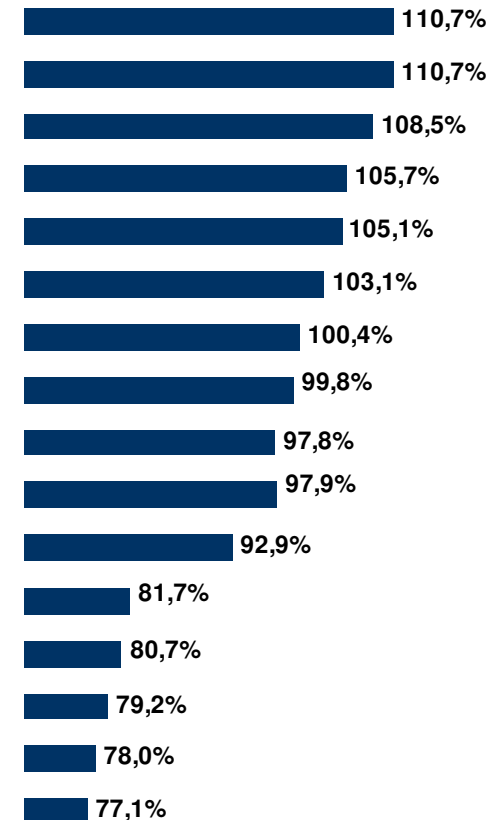


- Die Studie bestätigt eine geringere regionale Gehaltsabhängigkeit für Führungskräfte im Vergleich zu Fachkräften (vgl. S. 14) und für Personen mit einem akademischen Abschluss (ab Diplom FH) im Unterschied zu Personen mit einer Berufsausbildung oder einem Abschluss als Fachwirt (vgl. S. 10). Letzteres bedeutet, dass die Gehälter von Akademikern weniger und geringere Abweichungen vom Gesamtdurchschnitt aufweisen als die von Personen mit Lehrberufen. Deren Gehälter sind stärker den regionalen Einflüssen ausgesetzt.
- Auch innerhalb der Berufsgruppen spiegelt sich ein ähnliches Bild wider. Fachkräfte wie Elektroniker unterliegen größeren regionalen Gehaltsschwankungen als beispielsweise die akademisch geprägte Berufsgruppe der Controller (vgl. S. 15/16).
- Große Unternehmen (ab 1.000 Mitarbeiter) zahlen in Schleswig-Holstein, Hamburg, Bremen, NRW und Baden-Württemberg im Vergleich zum Bundesschnitt der großen Unternehmen weniger Gehalt als kleine oder mittlere Firmen (vgl. S. 9). In Sachsen oder Thüringen zahlen große Firmen relativ zum Bundesschnitt der großen Firmen mehr als kleine und mittlere Unternehmen im Vergleich zum Bundesschnitt ihrer jeweiligen Gruppe bezahlen.
- Die Gehälter von Frauen verhalten sich in Hamburg, Hessen, Berlin und Bayern besser zum Frauenbundesschnitt als die Gehälter der Männer zum Männerbundesschnitt (vgl. S. 8).





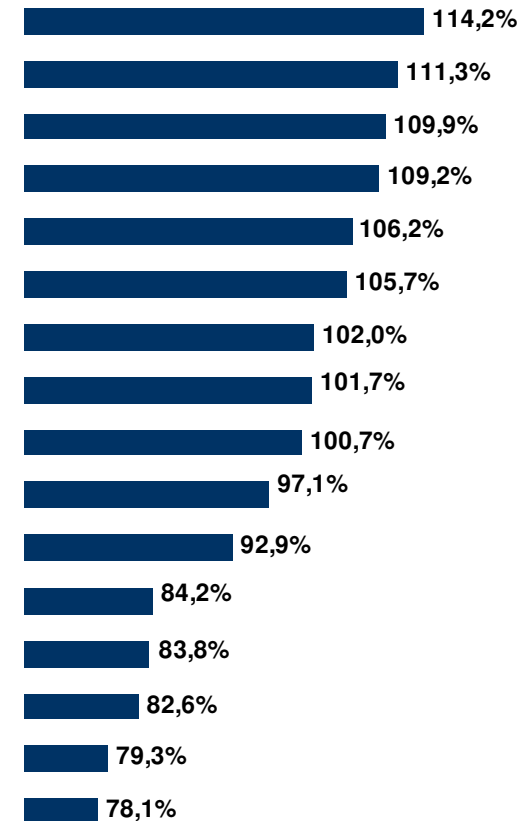
Bundesland	Index 2014
Baden-Württemberg	110,7%
Hessen	110,7%
Bayern	108,5%
Hamburg	105,7%
NRW	105,1%
Rheinland-Pfalz	103,1%
Saarland	100,4%
Bremen	99,8%
Niedersachsen	97,8%
Schleswig-Holstein	97,9%
Berlin	92,9%
Thüringen	81,7%
Brandenburg	80,7%
Sachsen	79,2%
Sachsen-Anhalt	78,0%
Mecklenburg-Vorpommern	77,1%



n= 436.544



Hauptstädte	Index 2014
München	114,2%
Stuttgart	111,3%
Wiesbaden	109,9%
Düsseldorf	109,2%
Mainz	106,2%
Hamburg	105,7%
Hannover	102,0%
Saarbrücken	101,7%
Bremen	100,7%
Kiel	97,1%
Berlin	92,9%
Potsdam	84,2%
Dresden	83,8%
Erfurt	82,6%
Magdeburg	79,3%
Schwerin	78,1%



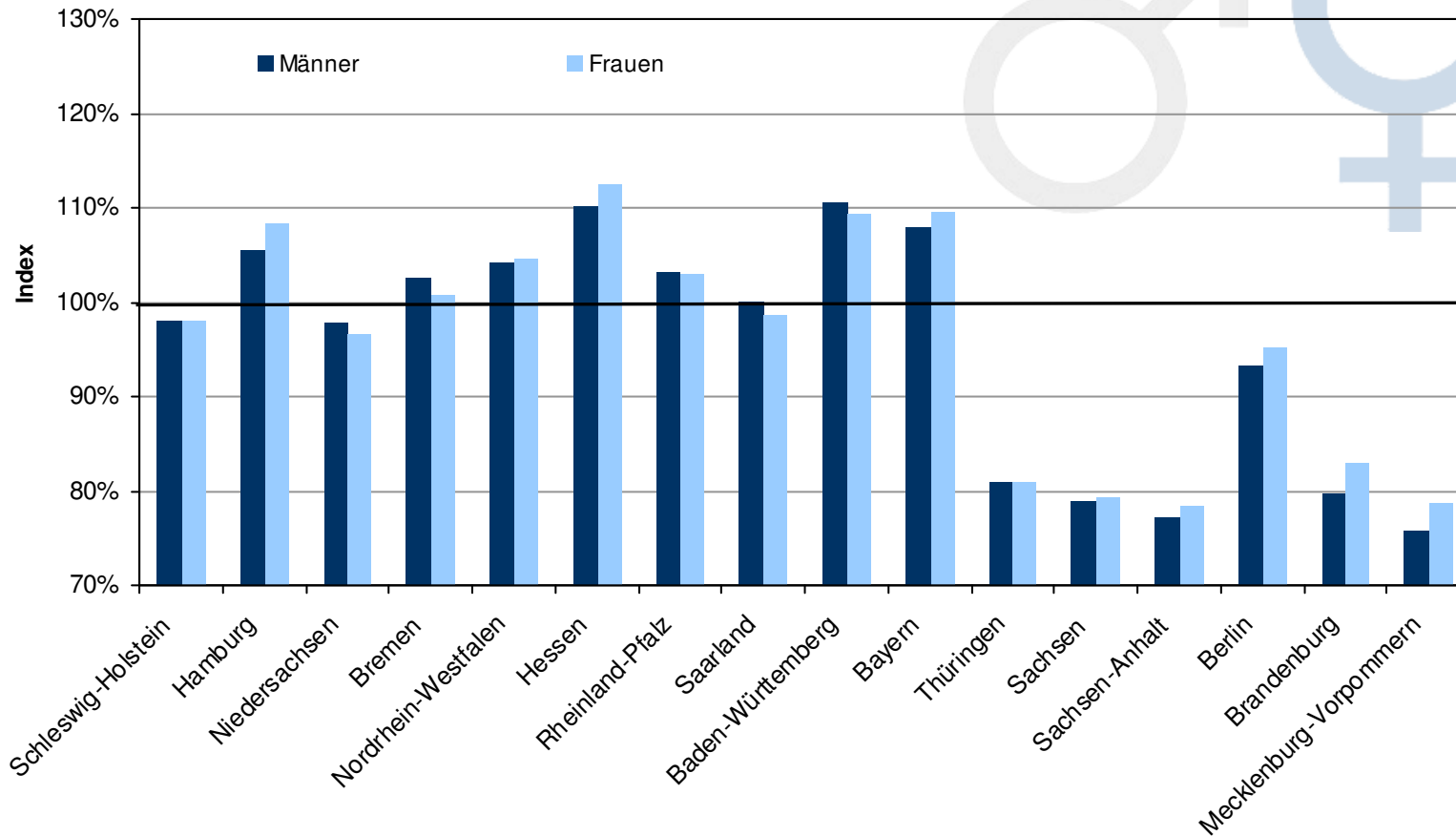
n= 436.544



PLZ	Index 2014
PLZ 8	111,7
PLZ 7	110,4
PLZ 6	109,0
PLZ 4	105,0
PLZ 5	104,3
PLZ 2	101,4
PLZ 3	98,8
PLZ 9	98,4
PLZ 1	88,4
PLZ 0	78,1

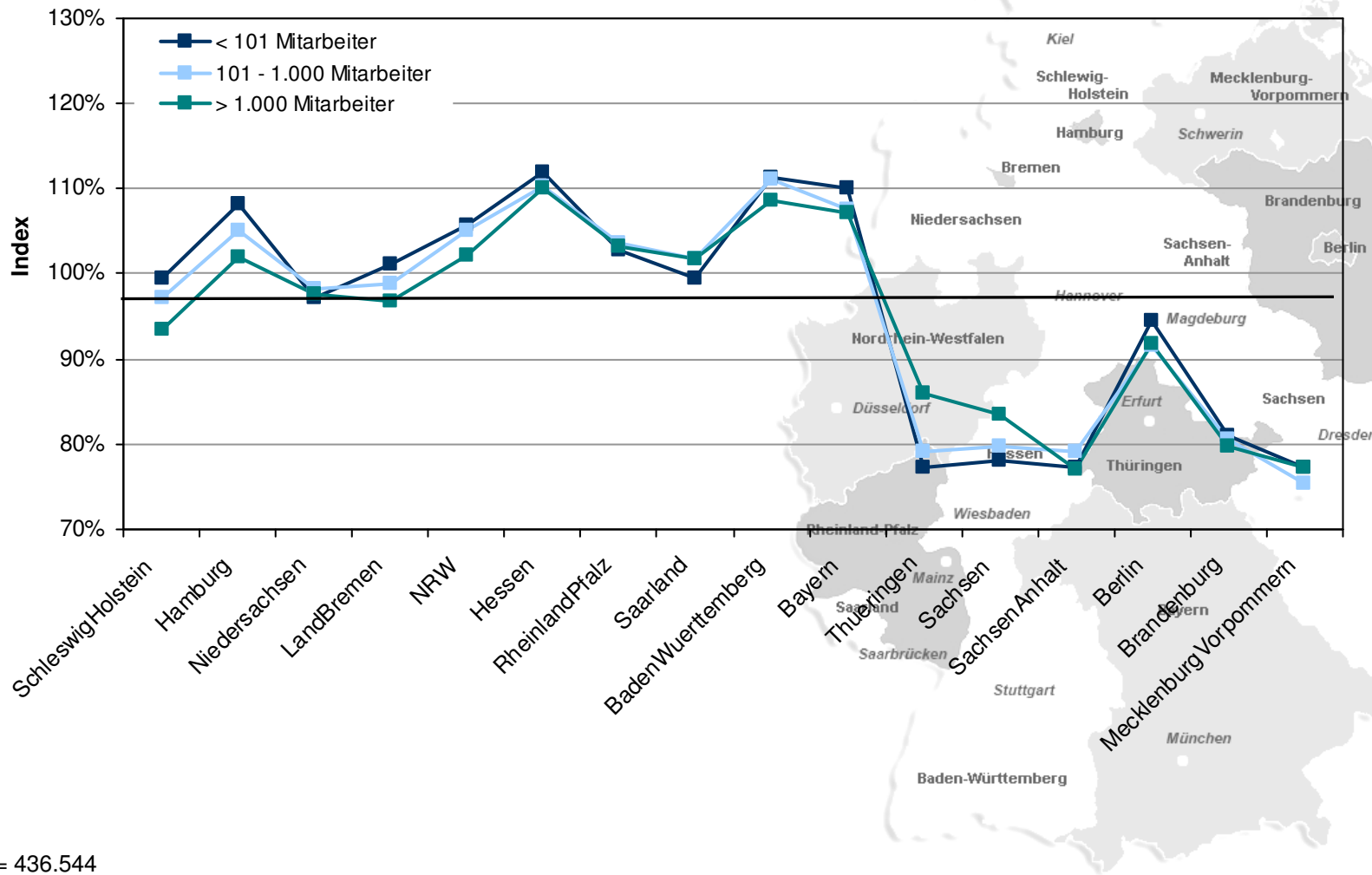
- Der süddeutsche Raum mit den PLZ-Gebieten 7 (Schwerpunkt BaWü) und 8 (Schwerpunkt Bayern) weist die höchsten Gehaltsindizes auf.
- Die PLZ-Gebiete der neuen Bundesländer (0, 1) zählen zu den stark unterdurchschnittlichen Gehaltsregionen.

n= 436.544



- In Hamburg, Hessen, Berlin und Bayern sind die relativen Gehälter der Frauen höher als die der Männer.
- In Niedersachsen, in Bremen, im Saarland und in Baden-Württemberg erreichen die Männer ein besseres Verhältnis zum deutschen Männer-Durchschnittsgehalt als die Frauen zum deutschen Frauen-Durchschnittsgehalt

n= 436.544



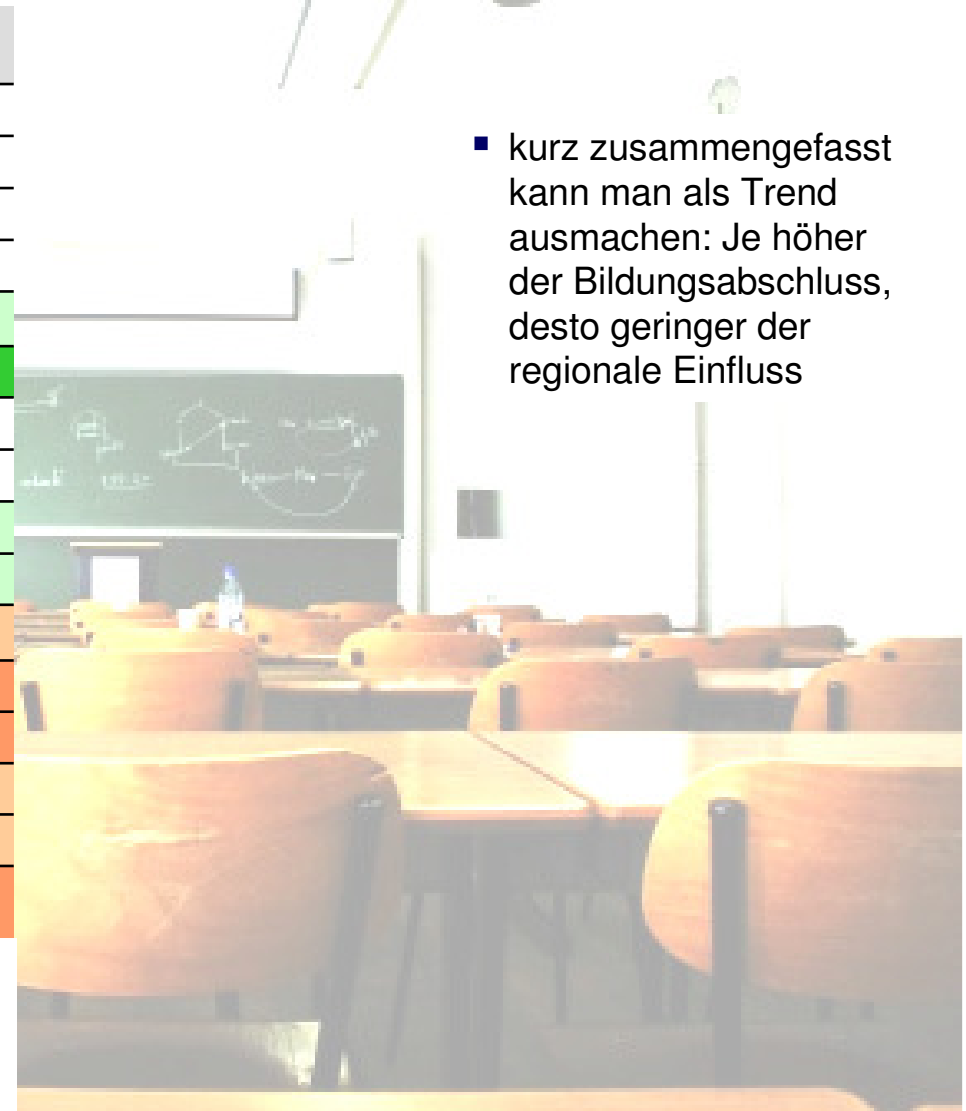
- Das relative Gehaltsniveau der Großunternehmen fällt in Schleswig-Holstein, Hamburg, Bremen, NRW und Baden-Württemberg niedriger aus als das von mittleren und kleinen Firmen.
- Die großen Firmen zahlen in diesen Regionen im Vergleich zu Großunternehmen bundesweit weniger Gehalt als beispielsweise in Sachsen und Thüringen.

n= 436.544

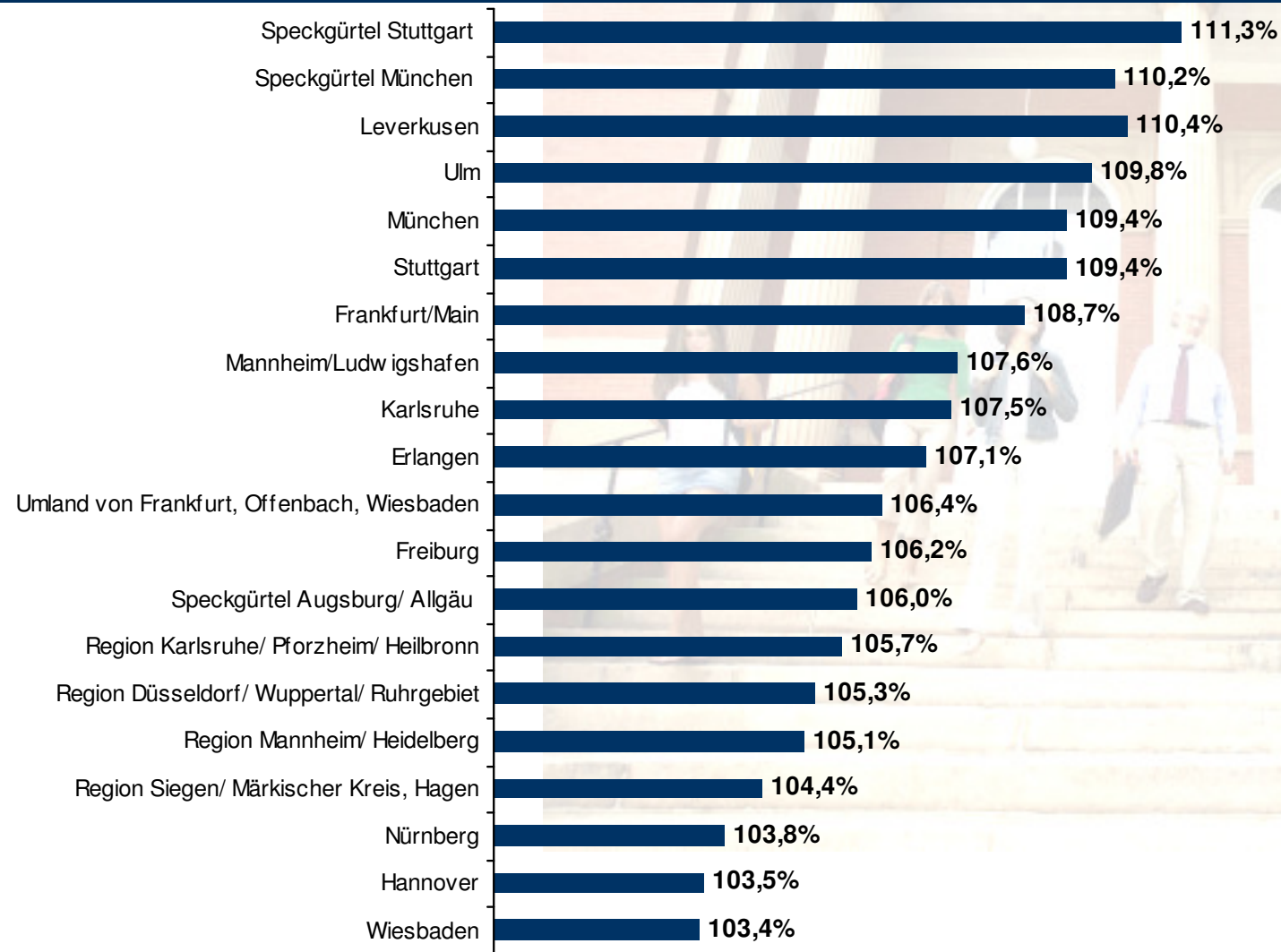
	Lehre / Berufsausbildung	Meister / Fachwirt	Diplom FH / Bachelor	Diplom Uni / Master/ 2. Staatsexamen
Schleswig-Holstein	98,0	96,0	99,9	99,3
Hamburg	108,2	106,2	103,9	102,9
Niedersachsen	97,1	96,7	99,2	98,8
Bremen	100,6	99,5	99,8	96,4
Nordrhein-Westfalen	105,8	105,1	103,1	104,5
Hessen	111,7	111,0	109,4	110,7
Rheinland-Pfalz	103,4	102,6	103,9	103,1
Saarland	99,5	100,9	102,4	99,6
Baden-Württemberg	110,8	113,1	110,0	106,5
Bayern	108,6	107,2	109,2	109,0
Thüringen	79,7	80,5	80,4	85,4
Sachsen	77,4	78,0	80,8	83,2
Sachsen-Anhalt	76,1	77,2	77,2	82,4
Berlin	93,9	93,0	91,0	93,6
Brandenburg	79,2	78,9	80,5	86,8
Mecklenburg- Vorpommern	77,0	73,7	75,8	79,7

* grün: > 110 (stark überdurchschnittlich)
 hellgrün: 105 - 110 (überdurchschnittlich)
 weiß: 95 - 105 (durchschnittlich)
 orange: 90 - 95 (unterdurchschnittlich)
 rot: < 85 (stark unterdurchschnittlich)

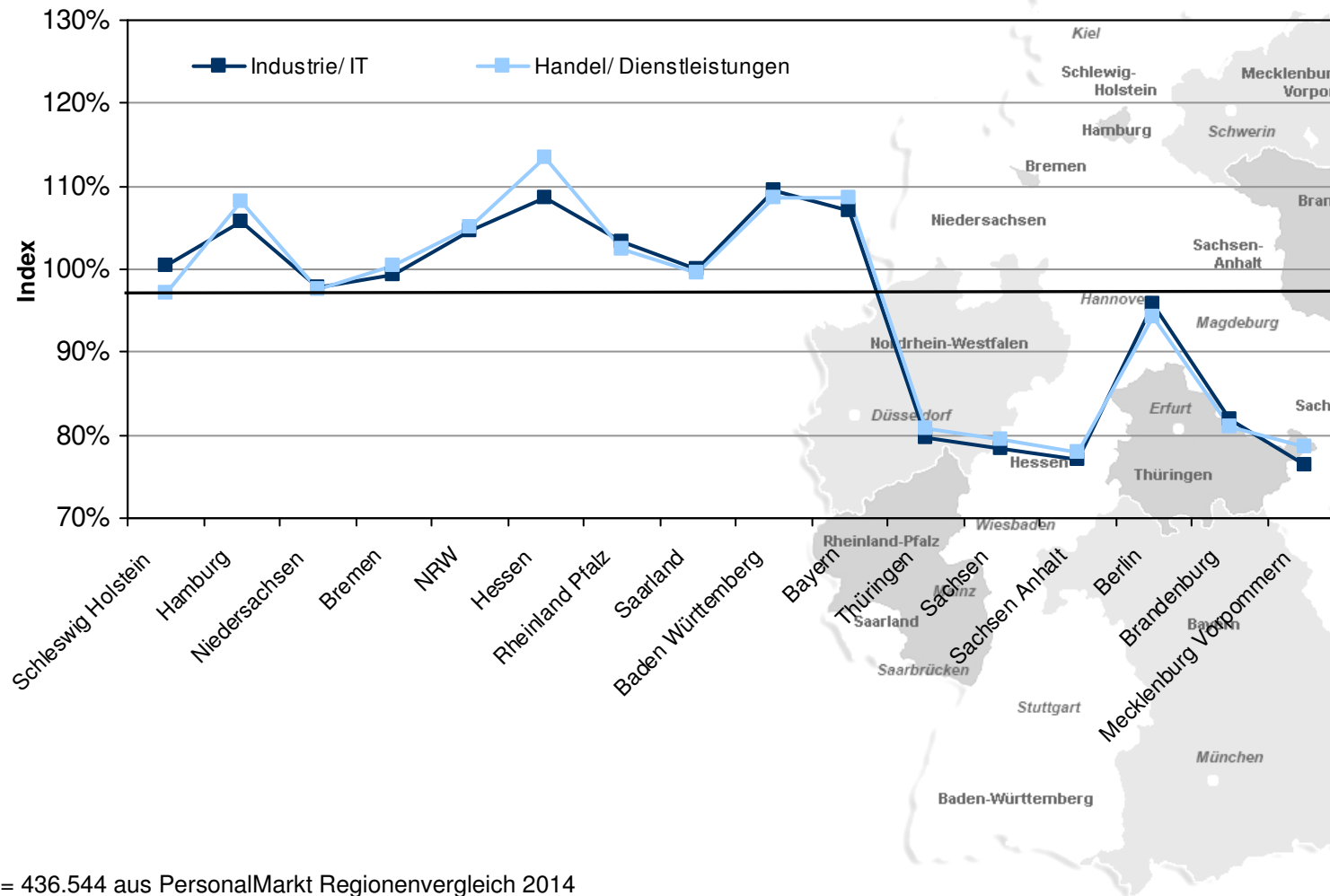
n= 436.544



- kurz zusammengefasst kann man als Trend ausmachen: Je höher der Bildungsabschluss, desto geringer der regionale Einfluss



n= 36.847 Berufseinsteiger 2013/2014

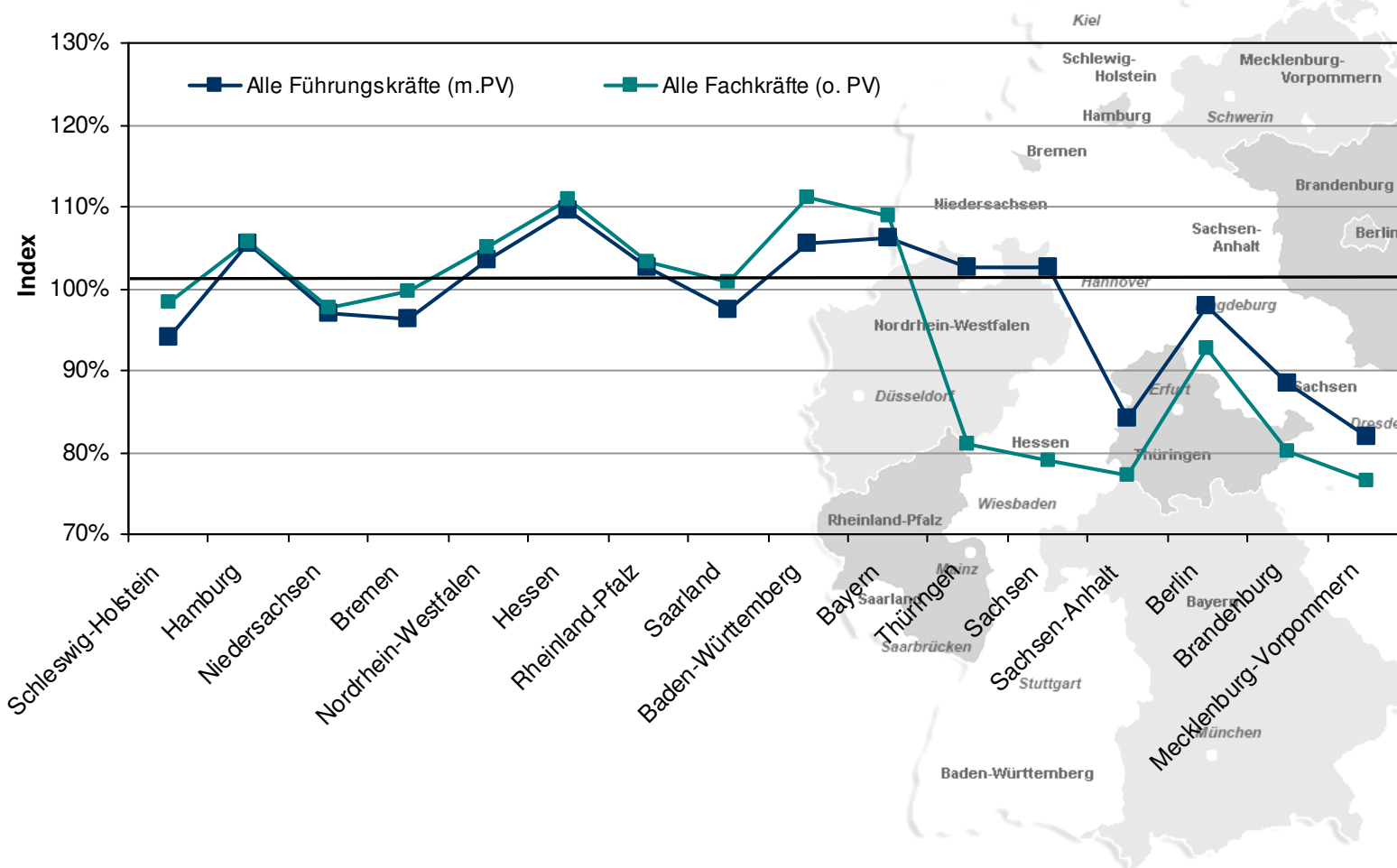


- In Schleswig-Holstein liegen die relativen Gehälter für IT und Industrie im Vergleich zum Industriebundesschnitt über denen für Dienstleistung/Handel.
- In Hessen und Hamburg sind die Gehälter in Dienstleistung und Handel im Vergleich zum Bundesschnitt höher als es bei den Gehältern in der Industrie der Fall ist.

n= 436.544 aus PersonalMarkt Regionenvergleich 2014



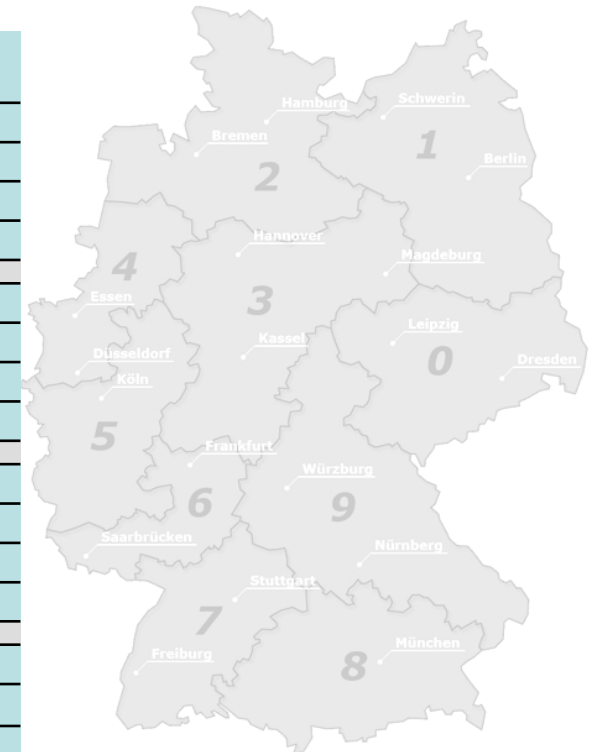
Fach- und Führungskräfte



- Die Gehälter für Führungskräfte liegen in allen Regionen dichter an ihrem Bundesschnitt als die der Fachkräfte. Regionale Vorteile in „billigen“ Ländern sind also bei den Führungskräften sehr viel geringer als bei den Fachkräften.
- Umgekehrt verdient eine Führungskraft in den „teuren“ Ländern nicht so viel zusätzlich im Vergleich zum Schnitt wie eine Fachkraft.

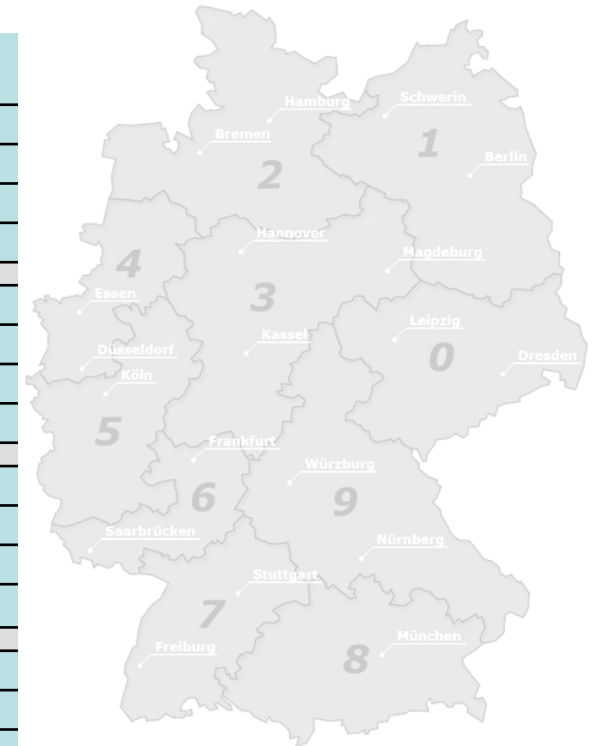
n= 557.630

Beruf / Tätigkeit (alle ohne personelle Verantwort.)	PLZ-Region	Ø Total REM	Index	Index als Balken-Grafik
Controlling	9	51.718 €	99,3%	
Einkauf	9	41.760 €	98,9%	
Elektroniker/in	9	35.094 €	96,8%	
Personalreferent/in	9	49.225 €	99,5%	
Controlling	8	59.218 €	109,6%	
Einkauf	8	48.040 €	109,2%	
Elektroniker/in	8	38.161 €	111,6%	
Personalreferent/in	8	49.761 €	109,2%	
Controlling	7	54.455 €	106,4%	
Einkauf	7	47.169 €	109,3%	
Elektroniker/in	7	38.790 €	114,4%	
Personalreferent/in	7	51.899 €	107,7%	
Controlling	6	58.817 €	108,3%	
Einkauf	6	47.572 €	107,1%	
Elektroniker/in	6	36.846 €	106,9%	
Personalreferent/in	6	53.030 €	108,1%	
Controlling	5	54.612 €	103,5%	
Einkauf	5	44.212 €	102,7%	
Elektroniker/in	5	35.895 €	106,8%	
Personalreferent/in	5	52.436 €	106,4%	



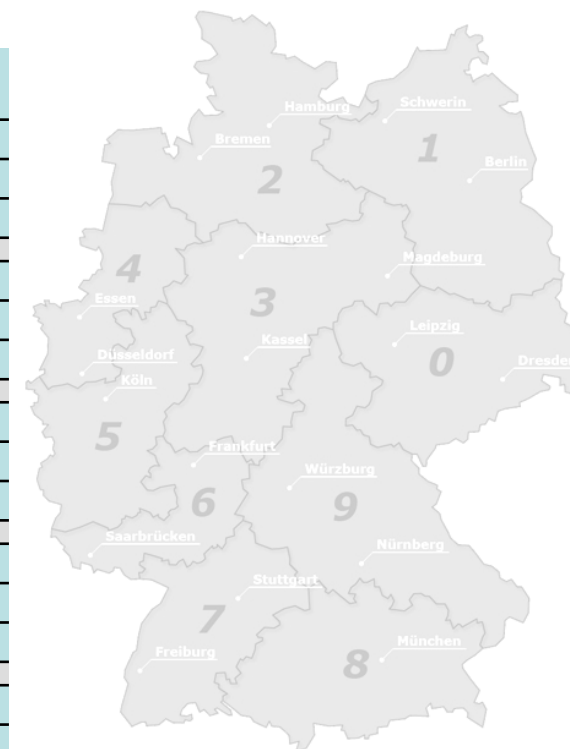
n= 503.131 Fachkräfte (ohne Personalverantwortung)

Beruf / Tätigkeit (alle ohne personelle Verantwort.)	PLZ-Region	Ø Total REM	Index	Index als Balken-Grafik
Controlling	4	52.863 €	103,2%	
Einkauf	4	43.648 €	103,4%	
Elektroniker/in	4	36.694 €	107,1%	
Personalreferent/in	4	50.249 €	103,8%	
Controlling	3	49.141 €	100,3%	
Einkauf	3	42.855 €	99,8%	
Elektroniker/in	3	34.394 €	100,0%	
Personalreferent/in	3	47.655 €	99,4%	
Controlling	2	51.487 €	102,6%	
Einkauf	2	41.022 €	101,4%	
Elektroniker/in	2	34.941 €	103,9%	
Personalreferent/in	2	46.499 €	100,9%	
Controlling	1	46.690 €	89,6%	
Einkauf	1	38.534 €	86,3%	
Elektroniker/in	1	30.447 €	81,7%	
Personalreferent/in	1	40.161 €	87,1%	
Controlling	0	49.132 €	81,4%	
Einkauf	0	40.648 €	77,5%	
Elektroniker/in	0	29.223 €	72,5%	
Personalreferent/in	0	41.100 €	78,5%	



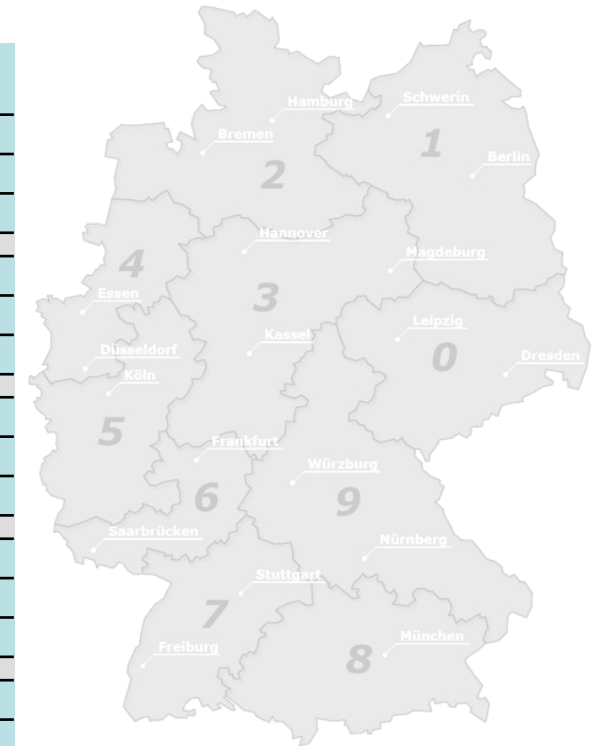
n= 503.131 Fachkräfte (ohne Personalverantwortung)

Beruf / Tätigkeit (alle ohne personelle Verantwort.)	PLZ-Region	Ø Total REM	Index	Index als Balken-Grafik
Geschäftsführung	9	158.477 €	94,9%	
Personalleitung	9	93.815 €	99,3%	
Technische Leitung	9	97.410 €	99,7%	
Geschäftsführung	8	176.674 €	112,0%	
Personalleitung	8	100.269 €	108,1%	
Technische Leitung	8	99.531 €	107,2%	
Geschäftsführung	7	131.439 €	105,9%	
Personalleitung	7	110.872 €	104,6%	
Technische Leitung	7	102.892 €	104,3%	
Geschäftsführung	6	162.922 €	107,7%	
Personalleitung	6	106.977 €	104,8%	
Technische Leitung	6	99.841 €	106,1%	
Geschäftsführung	5	142.424 €	104,0%	
Personalleitung	5	105.294 €	105,2%	
Technische Leitung	5	96.359 €	103,3%	



n= 54.499 Führungskräfte (mit Personalverantwortung)

Beruf / Tätigkeit (alle ohne personelle Verantwort.)	PLZ-Region	Ø Total REM	Index	Index als Balken-Grafik
Geschäftsführung	4	153.578 €	105,2%	
Personalleitung	4	95.959 €	104,3%	
Technische Leitung	4	98.764 €	103,2%	
Geschäftsführung	3	120.784 €	95,4%	
Personalleitung	3	97.806 €	100,5%	
Technische Leitung	3	97.630 €	98,9%	
Geschäftsführung	2	137.305 €	99,5%	
Personalleitung	2	87.268 €	96,9%	
Technische Leitung	2	91.112 €	102,0%	
Geschäftsführung	1	117.549 €	96,0%	
Personalleitung	1	98.489 €	94,9%	
Technische Leitung	1	95.072 €	99,4%	
Geschäftsführung	0	126.903 €	78,8%	
Personalleitung	0	124.778 €	91,8%	
Technische Leitung	0	107.588 €	86,6%	



n= 54.499 Führungskräfte (mit Personalverantwortung)

Compensation-Online



Sie sind interessiert oder haben weitergehende Fragen zum Thema oder zu Vergütungsthemen allgemein?

Compensation-Online

Hoheluftchaussee 18

20253 Hamburg

<http://www.compensation-online.de>

info@compensation-online.de

Tel.: +49 (40) 42 10 47 5-0

Fax: +49 (40) 42 10 47 5-25

Rufen Sie uns an oder schreiben Sie uns eine Email. Wir freuen uns darauf, mit Ihnen ins Gespräch zu kommen.

© Veröffentlichung aus diesem Report **nur** unter Angabe der Quelle Compensation-Online **und** im Falle einer Online-Veröffentlichung mit Schaltung eines Links auf www.compensation-online.de